

Ortsplanungsrevision Stadt Adliswil

Frequently Asked Questions (FAQ)

Weshalb führt die Stadt Adliswil eine Ortsplanungsrevision durch?

Die Revision der Ortsplanung ist eine wichtige Grundlage für eine sorgfältige und nachhaltige Stadtentwicklung. Die wichtigsten Planungsinstrumente der Stadt, wie der kommunale Richtplan oder die Bau- und Zonenordnung, werden überprüft und an die veränderten übergeordneten Gesetzgebungen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst.

Wie wird die Ortsplanungsrevision durchgeführt?

Die Ortsplanungsrevision Stadt Adliswil wird in drei Phasen durchgeführt. In der 1. Phase wird die bestehende Situation analysiert indem Grundlagen ausgewertet und eine Bevölkerungsumfrage und -beteiligung durchgeführt wird. Dieses möglichst genaue Bild der Ausgangslage dient als Grundlage für die anschliessende Erarbeitung eines Raumentwicklungskonzepts (REK). In der 2. und 3. Phase werden aufgrund der Ergebnisse des REK die zentralen Planungsmittel untersucht und angepasst. So wird die Überarbeitung des kommunalen Richtplans geprüft und dieser gegebenenfalls überarbeitet. Anschliessend wird in der 3. Phase die Bau- und Zonenordnung revidiert.

Welche Ziele verfolgt der Stadtrat Adliswil in der Stadtentwicklung?

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität der Stadt Adliswil sowohl als Arbeits- und Wohnort, als auch als Lebensraum zu erhalten und zu fördern. Es ist ihm wichtig, mittel- und langfristig eine hohe Wohn- und Lebensqualität zu schaffen und wertvolle Freiräume zu bewahren. Zudem ist die Stadt Adliswil langfristig als Wirtschaftsstandort zu festigen, indem die Ansiedlung einer heterogenen Betriebszusammensetzung ermöglicht resp. gefördert wird.

Wer führt den Prozess der Ortsplanungsrevision?

Verantwortlich für die Revision ist das Ressort Bau und Planung. Für die Prozessbegleitung ist die Abteilung Stadtplanung zuständig. Die Aufgabe wurde öffentlich ausgeschrieben und ein unabhängiges Planungsbüro mit der Prozessentwicklung und -bearbeitung beauftragt. Im Planungsausschuss, bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates, des Grossen Gemeinderates und der Stadtverwaltung, werden wichtige Themen vorbesprochen und erarbeitet.

Welche Vorgaben macht der Kanton Zürich und die Region Zimmerberg?

Der kantonale und regionale Richtplan geben der Stadt Adliswil die grobe Stossrichtung der gewünschten räumlichen Entwicklung zu Themen wie Siedlung, Landschaft, Verkehr oder Ver- und Entsorgung vor. Die für die Stadt Adliswil verbindlichen Richtpläne bezeichnen z.B. regionale Arbeitsplatz- und Mischgebiete, machen Vorgaben zur baulichen Dichte oder legen Erholungsgebiete und Vernetzungskorridore fest.

Was legt das räumliche Entwicklungskonzept REK fest?

Das REK dient als Führungs- und Lenkungsinstrument und zeigt konzeptionell auf, wie sich die Stadt in den nächsten rund 20 Jahren entwickeln soll. Dazu werden räumliche Schwerpunkte sowie Handlungsempfehlungen zu Themen wie Innenentwicklung oder Freiraumstruktur festgelegt. Beispielsweise legt das REK Gebiete fest, die bewahrt oder aufgewertet, in denen eine dynamische oder eine moderate Entwicklung ermöglicht werden soll. Es wird auch dargelegt, wo bestehende Frei- und Grünräume geschützt oder aufgewertet werden sollen, um langfristig eine hohe Lebensqualität zu sichern.

Warum ist Verdichtung wichtig?

Das Schweizerische Raumplanungsgesetz (RPG, SR 700) und die kantonalen wie regionalen Richtlinien geben vor, dass die Gemeinden ihre Siedlungsgebiete nach innen verdichten sollen. Das bedeutet, dass das Bevölkerungswachstum künftig in den bestehenden Quartieren aufzunehmen ist. Mit einer Innenentwicklung wird einerseits die Siedlungs- und Freiraumqualität der bestehenden Quartiere erhöht und andererseits der intakte Landschaftsraum geschützt. Die Stadt Adliswil legt den Fokus dabei auf die sehr gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossenen Zentrumsgebiete und deren Nachbarquartiere.

Was passiert mit bereits laufenden Planungen?

Laufende Projekte und Planungen werden berücksichtigt und fliessen in die Überlegungen ein. Separate Planungsprozesse, wie dies beispielsweise bei Gestaltungsplänen vorliegt, werden entsprechend weitergeführt.

Was passiert mit den Fuss- und Velowegen?

Die Stadt Adliswil setzt sich für eine gute und qualitätsvolle Vernetzung ihrer Quartiere untereinander sowie mit dem Landschaftsraum und den beliebten Ausflugszielen ein. Hierfür sollen anhand des bereits erarbeiteten Fuss- und Veloverkehrskonzept die Wege weiter ausgebaut, optimiert und Lücken geschlossen werden.

Welche Grundlagen sind bereits vorhanden?

Die Stadt Adliswil zeichnet sich durch seine unterschiedlichen Quartiere aus. Um diese räumliche Vielfalt und besondere Qualität zu erfassen, sind die jeweiligen Quartiere in ihrer Eigenheit zu stärken und gezielt zu verbessern. Dazu wurde in der im Jahr 2019 durchgeführten Stadtteilanalyse, die Quartiere bezüglich ihrer Qualitäten der Siedlungs-, Bauungs- und Freiraumstruktur untersucht und die individuellen Potenziale für jedes Quartier festgehalten.

Wie kann ich als Einwohnerin oder Einwohner an diesem Prozess teilnehmen?

Erste Inputs können bei der geplanten Online-Umfrage eingebracht werden. Zudem können Rückmeldungen und Anliegen an den Veranstaltungen der Bevölkerungsbeteiligung eingebracht werden. Über den Ablauf und die Termine wird die Stadt Adliswil zu gegebener Zeit auf ihrer Webseite informieren. Die überarbeiteten Planungsinstrumente werden öffentlich aufgelegt. Dabei kann sich jede Person zu den revidierten Planungsinstrumenten wie Bauordnung oder Zonenplan äussern.

Was geschieht mit den Resultaten der Online-Umfrage und des Beteiligungsprozesses?

Die Online-Umfrage hat das Ziel herauszufinden, was der Bevölkerung an der Stadt Adliswil gefällt und wo sie Optimierungspotenzial sieht. Diese Erkenntnisse fliessen in die Analyse ein, aus welcher strategische Stossrichtungen für die räumliche Entwicklung der Stadt erarbeitet werden, welche wiederum wichtiger Bestandteil des REK sein werden. Im Rahmen der Bevölkerungsbeteiligung können interessierte Personen mitdiskutieren, wie sich Adliswil entwickeln soll. Es können Ideen und Anliegen mitgeteilt werden, zu den Zielen Stellung genommen sowie die strategischen Ansätze diskutiert werden. Diese Inputs werden gemeinsam vom Planungsteam und der Stadt Adliswil ausgewertet und fliessen, soweit dies sachgerecht möglich ist, in die Erarbeitung des REK und die weiteren Planungsschritte ein.